

Gemeinde Güster

Der Bürgermeister der Gemeinde Güster

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Güster am Dienstag, den 11.12.2018;
Egge's Gasthof, Hauptstraße 25, 21514 Güster

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:45 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Burmester, Wilhelm

Gemeindevertreterin

Bresch, Carina

Schmidt, Nadja

bis Top 11)

Wolgast, Heike

Gemeindevertreter

Dinter, Hans-Joachim

Egge, Holger

Kagrath, Diethard

Kleimann, André

ab Top 14)

Pigorsch, Willi

Rehmet, Detlef

Ribbeck, Danilo

Rusch, Michael

Schneider, Uwe

Gäste

Höppner, Manfred (Fa. Treukom GmbH)

Verwaltung

Gierlinger, Florian

Schriftführerin

Volkening, Tanja

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Niederschrift der letzten Sitzung
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Bericht aus den Ausschüssen
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Prüfung der Jahresrechnung 2017
- 8) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2018
- 9) Vorstellung der Kalkulation für den Abwasserbereich durch die Firma Treukom
- 10) 6. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Wasserversorgung
- 11) 8. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung
- 12) Haushaltssatzung und -plan 2019
- 13) Benutzungsordnung Egge`s Gasthof
- 14) Verfahren zum Abschluss neuer Wegenutzungsverträge Strom und Gas in den Gemeinden des Amtes Büchen; hier: Beschlussfassung Verfahrensbrief
- 15) Verschiedenes
- 17) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Burmester eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Herrn Höppner von der Fa. Treukom. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Herr Kleimann ist entschuldigt und wird später eintreffen.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Herr Burmester beantragt, den Tagesordnungspunkt „Personalangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, den Tagesordnungspunkt „Personalangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung erheben sich keine Einwände.

4) **Bericht des Bürgermeisters**

Herr Burmester dankt dem Kulturausschuss und seinen Helfern für die gelungene Durchführung des Weihnachtsmarktes.
Weiter dankt Herr Burmester dem DRK für die Organisation der Weihnachtsfeier.

5) **Bericht aus den Ausschüssen**

Herr Rehmet berichtet, dass sich die Mitglieder des Ausschusses zur Ortsentwicklung, Tourismus und Wirtschaftsförderung getroffen haben, um eine Prioritätenliste zu erarbeiten. Dabei sind unter anderem folgende Themen für das nächste Jahr auf der Agenda: Betreuung der Homepage, Außenspielgeräte, Leinwand im DGH, Pächter für das DGH. Alle Themen sind noch völlig ergebnisoffen und werden im Ausschuss erarbeitet und der Gemeindevertretung vorgestellt. Zu den

Verpachtungsmöglichkeiten des DGHs wird Herr Höppner die steuerrechtliche Beratung übernehmen.

Herr Egge berichtet aus dem Planungs- Bau- und Wegeausschuss, dass im kommenden Jahr die Planungen zur Sanierung der Hauptstraße fortgeführt werden.

Herr Ribbeck bedankt sich im Namen des Sozial-, Kultur- und Sportausschuss für alle Helfer und Unterstützer des Weihnachtsmarktes. Eine Auswertung des Weihnachtsmarktes erfolgt auf der nächsten Sitzung. Erstmals hat die Jugendfeuerwehr am Weihnachtsmarkt teilgenommen. Für 2019 wünscht sich Herr Ribbeck zur Durchführung des Weihnachtsmarktes mehr Unterstützung durch die Gemeindevertretung.

6) Einwohnerfragestunde

Ein Bürger fragt, ob seitens der Gemeinde geplant ist, die Kanalseite an der Straße „Am Prüßsee“ zu überplanen, da das Gebiet weiterhin Außenbereich ist. Herr Burmester sagt zu, dass eine rechtliche Vorprüfung durch die Verwaltung erfolgen wird.

Eine Bushaltestelle in der Straße „Am Prüßsee“ ist aufgegeben worden. Die Verwaltung wird gebeten, eine Reaktivierung zu prüfen.

Herr Burmester berichtet, dass die Bäume in der Hornbeker Straße gefällt werden mussten, um die Sanierungsarbeiten an der Hauptstraße im kommenden Jahr durchführen zu können. Der Kreis hat die Abnahme der Bäume mit seinen Gerätschaften unterstützt und im Gegenzug das Holz der Bäume erhalten. Es wird vorgeschlagen an anderer Stelle Ersatzbäume zu pflanzen.

Der Fußgängerweg ist in einigen Bereichen Am Prüßsee ungepflegt. Die Anlieger werden von der Verwaltung schriftlich auf ihre Straßenreinigungspflicht hingewiesen.

7) Prüfung der Jahresrechnung 2017

Herr Kagrath berichtet, dass der Finanzausschuss am 19.11.2018 die Haushalts- und Kassenrechnung für das Haushaltsjahr 2017 geprüft hat. Die Einnahmen und Ausgaben wurden festgestellt. Die dazugehörigen Belege wurden stichprobenartig geprüft. Haushaltsstellen, bei denen Haushaltsüberschreitungen auftraten, wurden anhand der Belege besprochen, geprüft und nachgewiesen.

Im Ergebnis ist ein Fehlbetrag in Höhe von 71.000,00 Euro entstanden, der sich größtenteils durch Mehrausgaben im Klärwerksbereich begründet.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Güster beschließt, dass das Ergebnis der Jahresrechnung 2017 in den Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit 2.580.662,17 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen mit 392.258,27 €

sowie in den Ausgaben mit 464.126,15 € festgestellt wurde.

Haushaltsüberschreitungen ergaben sich im Verwaltungshaushalt in Höhe von 178.875,55 €. Im Vermögenshaushalt ergaben sich Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 121.941,39 €.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 1 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2018

Herr Gierlinger stellt die Mehr- und Minderausgaben des Nachtragshaushaltes vor. Die Gemeinde Güster weist mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2018 einen ausgeglichenen Gesamthaushalt aus. Mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan werden die über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben abgedeckt. Der Verwaltungshaushalt steigt in den Einnahmen und Ausgaben um 226.700,00 Euro auf nunmehr 2.943.400,00 Euro. Der Vermögenshaushalt erhöht sich in den Einnahmen und Ausgaben um 54.300,00 Euro auf nunmehr 642.500,00 Euro. Der in 2017 aufgelaufene Fehlbetrag in Höhe von 71.000,00 € konnte mit dem Nachtrag ausgeglichen werden

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2018.

Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**9) Vorstellung der Kalkulation für den Abwasserbereich durch die Firma Treu-
kom**

Herr Höppner stellt die Vor- und Nachkalkulation für die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung vor und erinnert daran, dass beide Bereiche kostendeckend zu führen sind. In Schleswig-Holstein darf der Kalkulationszeitraum 3 Jahre nicht überschreiten.

**10) 6. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Wasser-
versorgung**

Zum Wasserbereich ergänzt Herr Höppner, dass die Wasserverluste von ca. 7 %

gebührenfähig sind.

Herr Höppner empfiehlt, die Verbrauchsgebühr auf 1,70 €/m³ festzusetzen. Die Grundgebühr bleibt mit 4,00 € unverändert.

Eine gestaffelt Grundgebühr z.B. nach genutzter Leitungslänge oder Pumpennutzung ist rechtlich nicht möglich.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die 6. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Wasserversorgung zum 01.01.2019.

Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) **8. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung**

Herr Höppner erläutert, dass der Gebührenzahler jährlich um 87.000,00 €, durch die Auflösung der Beiträge entlastet wird. Diese Entlastung führt dazu, dass die Gelder für spätere Neuanschaffungen nicht mehr zur Verfügung stehen und durch Gebührenanhebungen finanziert werden müssen.

Die Nachkalkulation der Jahre 2016 bis 2018 hat eine Unterdeckung in Höhe von 126.000,00 € ergeben.

Herr Höppner empfiehlt, die Unterdeckung in den Jahren 2019 bis 2021 nachzuholen und die Auflösung der Beiträge zunächst fortzuführen, um die Abwasserpreis zu senken. Die sich dann ergebende Zusatzgebühr für die Schmutzwasserbeseitigung beträgt 5,03 € / m³.

Es wird mit Herrn Höppner vereinbart, die Jahresabschlüsse im Abwasserbereich zu betrachten und ggf. den Kalkulationszeitraum zu verkürzen.

Herr Pigorsch spricht sich dafür aus, die Kosten der Kläranlage im kommenden Jahr genau zu prüfen und auszuwerten.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die 8. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 1 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Haushaltssatzung und -plan 2019

Herr Gierlinger stellt den Haushalt 2019 vor.
Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2019 sieht im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 2.822.300,00 € vor. Die Festsetzungen für den Vermögenshaushalt sehen Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 531.900,00 € vor.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Haushaltssatzung 2019 mit dem entsprechenden Haushaltsplan 2019 und den vorgeschriebenen Anlagen.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) Benutzungsordnung Egge`s Gasthof

Herr Burmester verteilt den Vertrag über die Vermietung und Überlassung von Räumlichkeiten der Gemeinde Güster. Die Preise für das Doppelzimmer pro Monat werden von 300,00 € auf 350,00 € angehoben. Die Miete für die Schankanlage steigt von 27,50 € auf 30,00 €.

Die Nutzungsordnung wird dahingehend überarbeitet, dass sie sich auf die Preisliste als Anlage zur Nutzungsordnung bezieht.

Im kommenden Jahr wird die Nutzungsordnung im Ausschuss überarbeitet und ggf. angepasst.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die Nutzungsordnung für das Gemeindezentrum in Egge`s Gasthof mit der überarbeiteten Preisliste.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14) Verfahren zum Abschluss neuer Wegenutzungsverträge Strom und Gas in den Gemeinden des Amtes Büchen; hier: Beschlussfassung Verfahrensbrief

Herr Burmester berichtet, dass das neue Auswahlverfahren gem. §§ 46 ff. EnWG um die Wegenutzungsrechte Strom/Gas in der Gemeinde immer noch läuft.

Beim Amt ist ein gemeinsamer Arbeitskreis für die Auswahlverfahren der Ge-

meinden Besenthal, Fitzen, Götting, Gudow, Güster, Roseburg, Schulendorf, Siebeneichen und Tramm eingerichtet. Der Arbeitskreis erarbeitet Empfehlungen für die Entscheidungen der Gemeindevertretungen. Vertreter der Gemeinde im Arbeitskreis sind Herr Wilhelm Burmester, Herr Diethard Kagrath und Herr Detlef Rehmet.

Für das weitere Verfahren ist die Beschlussfassung des Verfahrensbriefes notwendig.

Beschluss

Die Wertungskriterien für die Bewertung der eingegangenen Angebote, und zwar der Gewichtungskatalog mit Erläuterungen und der Entwurf des Wegenutzungsvertrages Strom/Gas sind bereits beschlossen worden. Ergänzend wird der als Anlage dieser Niederschrift beigefügte Verfahrensbrief Nr. 1 als Grundlage für das Verfahren beschlossen. Die Amtsverwaltung ist ermächtigt, die Kriterien wie auch den Entwurf des Wegenutzungsvertrages sachgerecht zu konkretisieren und das Bewertungsverfahren entsprechen dem Verfahrensbrief Nr. 1 festzulegen.

Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

15) Verschiedenes

Herr Pigorsch bittet die Verwaltung, dem Bürgermeister und dem Finanzausschuss regelmäßig Haushaltsübersichten zur Verfügung zu stellen, damit die Haushaltsentwicklung frühzeitig erkannt wird.

Die Gemeindevertretung spricht sich einvernehmlich dafür aus, dass der Finanzausschuss ein Sparkonzept erstellt.

Herr Burmester berichtet, dass die Aufstellung des B-Planes für die Kita in 2019 erfolgt.

Herr Kleimann merkt an, dass Herr Heymann telefonisch schlecht erreichbar ist.

17) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung

Herr Burmester gibt bekannt, dass die Gemeindevertretung der Schaffung einer weiteren 450 €-Stelle für Gemeindearbeiten nicht zugestimmt hat. Ein im März 2019 auslaufender Arbeitsvertrag wird entfristet.

Wilhelm Burmester
Vorsitzender

Tanja Volkening
Schriftführung